

Bericht Event Moorlandschaft Rothenthurm

Die Naturfotografen Schweiz hatten mal wieder den Wettergott auf ihrer Seite während des Events „Moorlandschaft Rothenthurm“ am 14.10.17. Hier befindet sich das grösste und bekannteste Hochmoor der Schweiz. Es bietet Schutz und Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Früh am morgen trafen wir uns in Rothenthurm am Bahnhof, um gemeinsam zum nahegelegenen Moor zu marschieren. Wir hatten Glück und kamen noch in den Genuss von Frühnebel, der wie ein Schleier über dem Moor lag. Allerdings war der auch schnell wieder weggezogen. Dafür strahlte die Sonne anschliessend umso mehr. Als Landschaftsfotograf hat man ja immer gerne ein paar Wölkchen am Himmel, diese wurden uns an dem Tag leider nicht beschert. Dafür war die Landschaft umhüllt von herbstlichen Farben. Da schlug das Fotografenherz doch gleich viel höher. Auf dem Rundweg um das Moor kam dann auch jeder auf seine Kosten. Sowohl der Landschafts-, wie auch der Makro-Fotograf. Für jeden gab es spannendes zu entdecken. In einer nahegelegenen Beiz haben wir uns dann bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse niedergelassen und gemeinsam unseren Lunch eingenommen. Alles in allem war es wieder einmal ein traumhafter Tag für die Naturfotografen.

Vielen herzlichen Dank an Alois Rickenbacher, der den Tag organisiert, uns durch das Moor geführt und mit interessanten Informationen hierüber versorgt hat.

Rothenthurm hat auch eine interessante Geschichte. Über „Turpnä“, „Ischä“ und vieles weitere kann man sich hier informieren: <http://www.moorevent.ch/de/geschichte/>

Christine Sersch